Presseinformation

11. Juli 2013

FH Wiener Neustadt erzielt Spitzenplatz im Österreich-Ranking

Bohuslav: Hier wird der Grundstein für Karrieren gelegt

Bei der österreichweiten Evaluierung im Magazin FORMAT von Universitäten und Fachhochschulen belegt die Fachhochschule Wiener Neustadt den zweiten Platz für den Master in Mechatronik. „Die am Technopol Wiener Neustadt ansässige Fachhochschule bietet in Kooperation mit den Forschungseinrichtungen im Technologie- und Forschungszentrum technische Aus- und Weiterbildung von höchster Qualität. Hier wird der Grundstein für Karrieren in der Wirtschaft gelegt", zeigt sich Landesrätin Dr. Petra Bohuslav erfreut und ergänzt: „Der Technopolstandort Wiener Neustadt hat sich zu einem national und international renommierten Forschungs-, Technologie- und Bildungszentrum höchster Qualität entwickelt. Seit 2004 treibt das Land im Rahmen des Technopolprogramms die Vernetzung von Wirtschaft, Bildung und Forschung massiv voran, und das mit großem Erfolg, wie das Evaluierungsergebnis eindrucksvoll beweist."

1994 wurde die Fachhochschule in Wiener Neustadt gegründet und sie hat sich seit damals zu einem der wichtigsten und qualitativ hochwertigsten Zentren für akademische Aus- und Weiterbildung im Bereich Wirtschaft und Technik in Österreich entwickelt. „Hohes Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne der Studentinnen und Studenten sind die Basis für den Erfolg. Speziell die Orientierung am aktuellen Stand der technischen Wissenschaft, der Einsatz moderner Lernansätze und die Kooperation mit den Forschungseinrichtungen im nahegelegenen Technologie- und Forschungszentrum sind dabei wesentliche Faktoren für die hohe Akzeptanz des Mechatronik-Studiums in der Wirtschaft", sind sich FH-Geschäftsführerin Mag. Susanne Scharnhorst und Studiengangsleiter Prof. DI Wolfgang Haindl einig.

Mit dem Begriff Mechatronik wird das interdisziplinäre Herangehen bei der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer, integrierter Produkte und Systeme beschrieben. Die Studienschwerpunkte decken dabei den gesamten Innovations- und Entwicklungsprozess ab. Ein erfolgreicher Abschluss eröffnet den Absolventen in Industrie und Forschung ein breites und interessantes Tätigkeitsfeld mit einem hohen Maß an beruflicher Zukunftssicherheit.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/, http://www.fhwn.ac.at/, http://www.technopol-wienerneustadt.at/.